

# SPORTLEHRERVERBÄNDE

## Sportlehrerverbände in der Rückschau

In den News vom Juli 2008 ist ein geschichtlicher Rückblick von Karl Bauer zu finden. Mit seinem Beitrag „60 Jahre DSLV-LV Bayern“ orientierte er sich dabei an früher erschienenen Ausführungen von Dr. Klaus Gladiator. Ergänzend zu beiden Veröffentlichungen nun ein Blick über Bayerns Grenzen hinaus, wobei das Format der News nur eine Kurzfassung gebietet.

Kurz oder ausführlich – die Geschichte lässt uns eintauchen in verwirrend viele Gründungen, Existenzen, Kooperationen, Namensänderungen, Auflösungen von Interessensverbänden für Lehrer mit den unterschiedlichsten Sport-Ausbildungsgängen: Mehr als einhundert Jahre liegen die Versuche von Sportlehrkräften in Deutschland zurück, sich in verbandsähnlichen Gruppierungen zu organisieren. Ihr Ziel: Interessen sollten gebündelt, gewahrt und vertreten werden.

Als einer der ersten Versuche ist der 1893 ins Leben gerufene „Allgemeine Deutsche Turnlehrerverein, DTLV“ zu nennen. Es handelte sich um die Zusammenführung regional organisierter Turnlehrer, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts Standespolitik betrieben. Unter anderem in Berlin, Darmstadt, Dresden. Hierzu zählte auch der in Breslau 1880 begründete Turnlehrerinnenverein. Der DTLV löste sich in den 1930er Jahren selbst auf.

Unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg wurde in Berlin 1918 der „Verband Deutscher Sportlehrer, VDS“ gegründet: Ein Sammelbecken für Sportlehrer im außerschulischen Bereich. Seit damals existiert das Sportlehrer-Abzeichen mit der aufgehenden Sonne. Zumindest seit 1927 gab es im VDS eine **L a n d e s g r u p p e B a y e r n**.

Acht Jahre nach Kriegsende, 1926, begründeten die Absolventen der Deutschen Hochschule für Leibesübungen, Berlin, den „Verband Deutscher Diplom- Turn- und Sportlehrer“.

Ende der 1920er Jahre gibt es in Deutschland erneut eine Vielzahl von (Sport/Turnlehrer-) Berufsorganisationen. Um eine Zersplitterung zu vermeiden, wird 1929 die Gründung des „Reichsverbandes der staatlich geprüften Turnlehrer und Turnlehrerinnen“ beschlossen. Diesem Verband gehört auch der Verein der Fachturnlehrer

an den höheren Schulen Bayerns an, sowie die Vereinigung der Berufsskilehrer Bayerns.

1933 werden schließlich alle einschlägigen Lehrerverbände zusammengefasst. Es kommt zur Gründung des „Reichsverband Deutscher Turn-, Sport- und Gymnastiklehrer“.

Gleich nach dem 2. Weltkrieg beginnt die Neuorientierung: Im Oktober 1947 wird der Bayerische Sportlehrerverband ins Leben gerufen.

Dann folgt 1949 die Gründung des „Bund Deutscher Leibeserzieher, BDL“. Da der Deutsche Philologenverband mit der Politik des BDL nicht in allen Bereichen einverstanden war, entstand 1953 der „Verband Deutscher Leibeserzieher an den höheren Schulen, VDL“. Maßgeblich beteiligt war hier auf VDL-Seite Dr. Bach, ab 1962 Vorsitzender des Landesverbandes Bayern.

Diese beiden Verbände – BDL und VDL – vereinigten sich dann 1962 zum „Bundesverband Deutscher Leibeserzieher, BVDL“ (Übereinkunft von Göttingen am 05.10.1961). Dem Präsidium des BVDL gehörte aus bayerischer Sicht der Vorsitzende der Fachgruppe Skilehrer im Landesverband Bayern, Hans Osel, an. Osel vertrat Sportlehrer, die freiberuflich tätig waren, bis 1971.

Der Bayerische Sportlehrerverband ging im BVDL auf und wurde zum Landesverband Bayern im BVDL. Seine Vorsitzenden waren ab 1962 Dr. Bach und ab 1972 Rudi Mair. Nach Umbenennung zum DSLV 1973 Karl Bauer, ab 2012 Barbara Roth.

Aus dem Bundesverband Deutscher Leibeserzieher (BVDL) wurde 1973 durch Namensänderung Deutscher Sportlehrerverband (DSLV).

Dem Präsidium des DSLV gehörte aus bayerischer Sicht Rochus Reiter, von 1972 bis 1995 an. Zuständig für alle Fachsportlehrer (Fußballlehrer, Skilehrer, Fechtlehrer u.ä.) und Sportlehrer, die ihren Job nicht an Schulen leisteten.

Trotz DSLV hat sich die eingangs erwähnte Vielzahl von Organisationen, die sich die fachliche oder berufsständische

Vertretung von Sport-Lehrkräften auf die Fahne geschrieben haben, bis heute nicht gelichtet. Dies ist der föderalistischen Struktur in unserer Republik, der Kulturhoheit der Länder aber auch dem Egoismus einzelner (Sportlehrer-) Verbände geschuldet.

Und das bedeutet zum Nachteil der Sportlehrerschaft: Gebremste politische Schlagkraft.

*Rochus Reiter*

#### Quellen:

- Beyer E., Der lange Weg von Turnlehrervereinen zum Deutschen Sportlehrerverband, in: Zeitschrift Sportunterricht, Schorndorf Mai 1989
- Bauer K., 60 Jahre DSLV-LV Bayern, in: DSLV-News, Grünwald Juli 2008
- Reiter R., Stündl H., 10 Jahre Deutscher Sportlehrerverband, Anlage zur Zeitschrift Sportunterricht, Schorndorf 1983
- Verband Deutscher Sportlehrer, Zur Zehn-Jahr-Feier, in: Sportlehrer-Jahrbuch, Berlin 1929

# SCHALLMESSUNGEN

## Akustische Gestaltung von Sport- und Schwimmhallen

Der Deutsche Sportlehrerverband dankt dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik, dass es »Gute Akustik in Sport- und Schwimmhallen« thematisiert. Schallmessungen in Sportstätten vor und während des Unterrichts und eine Umfrage zur persönlichen Belastung durch den Unterrichtslärm bei den Sportlehrer\_innen vor Ort haben erstmals ausreichendes Datenmaterial ergeben um zu belegen, dass hier eine Berufsgruppe gezwungenermaßen in einem deutlich gesundheitsgefährdeten Umfeld arbeiten muss. Der gesonderte Blickwinkel auf die Funktionalität der Sportstätten, insbesondere auf akustische bauliche Maßnahmen wie Trennvorhänge in Dreifach-Sporthallen, schallabsorbieren-

de Decken- und Wandkonstruktionen, Überlaufrippen in Schwimmbädern etc. zeigten sehr schnell, dass hier häufig dringender Handlungsbedarf besteht. Die Anstrengungen müssen verstärkt werden, die Akustik in Sporthallen und Schwimmbädern zu verbessern.

Die gesamte Veröffentlichung des Fraunhofer Institut für Bauphysik IBP finden sie hier:  <http://goo.gl/Ms60Rd>

*Heinz Frommel*

*Vorstandsmitglied des Deutschen Sportlehrerverbandes  
in Baden-Württemberg*

## Radfahren in der Schule – na klar!

Leider fahren Kinder in Bayern immer weniger Rad, was der DSLV sehr schade findet. Nordrhein – Westfalen hat zum Thema Radfahren in der Grundschule eine sehr informative Seite zusammen gestellt. Die Zeit titelt „Grundschüler rauf aufs Bike“ und fordert mehr Fahrradschule in der Schule. Wie sind Ihre Erfahrung mit Radfahren im Sportunterricht?

 [www.radfahrenindergrundschule.de](http://www.radfahrenindergrundschule.de)

 <http://goo.gl/HP4LoH>

### Im DSLV im Ausschuss aktiv werden

Ausschuss Fortbildung / Ausschuss freiberufliche Sportlehrer\_innen, außerschulische Lehrkräfte  
Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Melden Sie sich bei [info@dslv-bayern.de](mailto:info@dslv-bayern.de)

Wir freuen uns von Ihnen zu lesen!